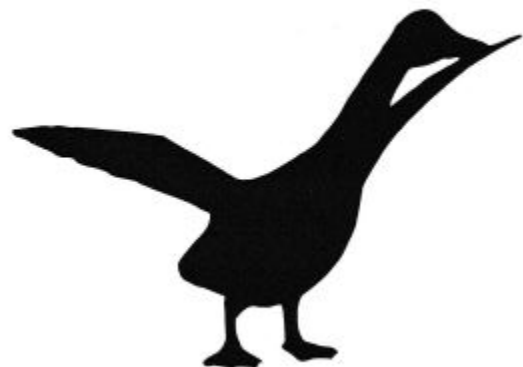






Heimat- und Geschichtsverein
Dornheim 1986 e.V.

Der Gänsehirt

gehörte Jahrhunderte lang zum Alltagsleben in Dornheim.

Auf seinen Pfiff hin machten sich jeden Morgen einige Hundert Gänse auf den Weg zur „Gänswaad“.

Seit Ende des 19. Jahrhunderts war dies die eingezäunte Dahlerbruchweide mit Zugangstor am unteren Ende der Großen Kreisgasse.

Zielsicher wie morgens fanden die Gänse auch abends den Weg zu ihren Hofreiten zurück.

Zur Erinnerung an den traditionellen Gänseauftrieb, der 1954 wegen der Zunahme des Verkehrs auf der B 44 eingestellt werden musste, wurde diese Skulpturengruppe am 9.10.2005 errichtet.